

# Dämmerung oder Morgenröte

Dämonen trinken  
Blut und Tränen  
aus der Schädelschale  
des Tötens

Das Messer des Todes  
treibt das Bewusstsein  
in eine Suche nach Sicherheit  
wo keine gefunden werden kann

Das Blut der Anderen  
gibt dem Selbst  
Sicherheit und Stärke,  
der einzige Überlebende

Die Tränen der Anderen  
erfrischen das Selbst  
es dürstet nach mehr

Grausamkeit hält  
ihre Herzen  
frei vom Makel  
des Mitgefühls

Die Wesen sind klein  
vor Furcht  
allein die Unbarmherzigen  
triumphieren

Raubtier und Beute  
gebieren sich gegenseitig  
in einem Spiel  
das niemals endet

Herukas trinken  
Blut und Tränen  
aus der Schädelschale  
der Leerheit

Das Messer der Weisheit  
durchschneidet  
die samsarische Flut,  
lässt Gewahrsein erscheinen

Das Blut der Verblendung  
hält Gewahrsein  
licht und klar,  
die einzige Zuflucht

Die Tränen der Verlorenen  
ermächtigen das Gewahrsein  
den Ozean des Leidens  
mühelos zu leeren

Freundlichkeit bewahrt  
das Herz  
vor dem Makel  
der Selbstsucht

Liebe für Andere  
erweckt ihre Herzen  
indem die Gnadenvollen  
sie freischneiden

Retter und Gerettete  
gebieren sich gegenseitig  
aus der Offenheit  
ihrer ungeborenen Quelle

Mitgefühl ohne  
die Weisheit der Leerheit  
stärkt einzig  
die Quelle des Leidens

Illusion  
getrieben durch den Glauben  
an das Echte,  
alles umhüllende Verblendung

Das scheinbar Echte  
ist die Schwere von Samsara  
der dichte Schleier  
das Nicht-Gewahrseins

Solange Selbst und Andere  
getrennt erscheinen  
gebiert ihre wechselseitige Abhängigkeit  
Dämonen

Da Selbst und Andere  
untrennbar sind  
gebiert ihr anfangsloses  
unaufhörliches Spiel  
Buddhas

James Low, March 2022

Übersetzung Bea Baretschneider